

Blastis Benedig 1797. — Metastasios des kaiserlichen Hofdichters in Wien Melodramen „Achill auf Sthros“ und „Der Demophont“ metrisch Wien 1794, „Demetrios“ 1817, das heroische Drama „Themistokles“ 1796; Tragödien durch Thomas von Rhodos 2 Bde. Benedig 1779. Andere Stücke (*O Ηδικός Τρίποντος*, Τὰ Ολύμπια, *O Ρουζέρος*) von Rhigas aus Belestinios und dem Smyrnäer Konstantin Amiras, Konstantinopel 1807. — Goldonis Lustspiele: *Η ἀρετὴ τῆς Παιελᾶς* Wien 1791 (Benedig 1800. 1806), *Η στοχαστικὴ καὶ ὥραια χήρα* Wien 1791, *Ο δαισιδαίμων ἀποκτητὴς τῶν ἀρχαιοτήτων* und *Ἄλιχόνοιαι Πενθερᾶς τε καὶ Νύμφης* Wien 1791 wurden, wie die beiden zuerst genannten Melodramen von Metastasio, auf Kosten des Polysois Campanitsiotis gedruckt. „Das Kaffeehaus“ metaphrasirt von Spyridon Blastis, „Die vermählte Pamela“ von Francesco Bare Benedig 1817, „Die väterliche Liebe oder die dankbare Dienerin“ und „Die boshaftre Witwe“ Wien 1818 von Mitio (Μητιώ) aus Kosani in Makedonien, der geistreichen Tochter des Priesters und Moralisten Charisios Dim. Megdanos und Gemahlin des Dichters Georgios Sakellarious, die als Erzieherin ihres Volks Anerkennung fand. Erläuternd ihre *Ἐπιχρίσεις περὶ εὑρέσεως καὶ προόδου τῆς κωμῳδίας*, worüber Λόγ. Ερμῆς 1818. S. 498. — Tassos „Akinti“; „Befreites Jerusalem“ Benedig 1807, Kaiser Napoleon gewidmet von Dimitrios Guselis von Zante, einem Bewunderer der italienischen Literatur, den der Freiheitskampf 1821 aus seiner lohnenden Stellung als Buchhalter in einem großen Handelshaus in Triest zu den Waffen rief. Auch später widmete er seinem Vaterland treue Dienste. Von seiner Ge- fünnung zeugt das poetische *Σάλπισα πολεμιστήριον* Nauplia 1827 und ein kleines politisches Gedicht gegen Augustin Kapodistrias, *Τὰ κατὰ τὸν Ἐλληναῖς* in zwei Theilen, *τὸ ἐλεγχτικόν* und *τὸ παρανετικόν* 1833; doch liegt seine Stärke in der Uebertragung und Bearbeitung fremdländischer Stoffe, wofür „Das Urtheil des Paris“, ein mythologisch-ethisches Gedicht in 7000 politischen Reimversen Triest 1817, und die dramatisirten „Phintias und Damon“ Nauplia 1834 gute Anlagen nachweisen. Seine Komödie *Ο Χάσης* ist zuletzt mit einer Biographie des Stichurgen von S. Rhabptanis herausgegeben Zante 1861. — „Die Hundreise Kaiser Sigismunds“, Komödie aus dem Italienischen übersetzt Wien 1807. von Michael Palafakis aus Byzanz. — 2. Französische: Fénelon „Télémaque“ (S. 95) 2 Thle. Pest 1801 vom Mathematiker Dimitrios Govdelas aus Rapsani in Thessalien, Professor an der Central- schule in Jassy. — Voltaire metaphrasirt von Konstantin Psomakis (Brutus S. 102), vom Bojaren Ioannis Kakareskos (Cäsars Tod), von Michael Christaris (Brutus), von D. N. Iskenderis aus Byzanz (Zodig) Paris 1819, von Georgios Servios von Keos, zweitem Logothet und Lehrer am Hofe des Fürsten Alexander Sutsos in Bukarest, dessen Agathokles, Merope und Brutus (Bukarest 1820) auf dem griechischen Theater zu Bukarest 1819 und 1820